

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Dr. Anjes Tjarks (GRÜNE) vom 23.01.2020

und Antwort des Senats

- Drucksache 21/19849 -

Betr.: Rad- und Fußverkehr im (autofreien) Alten Elbtunnel

Der unter Denkmalschutz stehende St. Pauli Elbtunnel ist eines der bedeutendsten Wahrzeichen Hamburgs. Die Oströhre des Alten Elbtunnels wurde erstmals seit der Eröffnung im Jahr 1911 saniert und im April 2019 wiedereröffnet. Am 2. Juni 2019 haben die Sanierungsarbeiten der Weströhre begonnen. Diese werden voraussichtlich im Jahr 2024 abgeschlossen sein. Im Zuge der Fertigstellung der Oströhre wurde geprüft (Drs. 21/14169), ob der Alte Elbtunnel zur Steigerung der Attraktivität, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit des Betriebs für den Kfz-Verkehr zukünftig gesperrt werden sollte. Ergebnis dieser Prüfung war, dass die Vorteile einer Sperrung für den Autoverkehr die verkehrlichen Nachteile übersteigen. Den rund 100 Autofahrten täglich standen zum Zeitpunkt der Prüfung knapp 800 Radfahrende sowie ca. 3.000 Personen gegenüber, die die Elbunterführung zu Fuß zurückgelegt haben. Seit dem 2. Juni 2019 ist der Alte Elbtunnel für den Autoverkehr gesperrt.

Ich frage den Senat:

Der Senat beantwortet die Fragen auf Grundlage von Auskünften der Hamburg Port Authority AöR (HPA) wie folgt:

1. Wie hat sich die Zahl der Nutzer*innen des St. Pauli Elbtunnel von 2015 bis Mai 2019 entwickelt. Bitte nach Fußgänger*innen, Radfahrer*innen und Autofahrer*innen aufschlüsseln.

Nutzungszahlen St.Pauli Elbtunnel (gerundet)						
Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer	2015	2016	2017	2018	2019	2019 (Jan. bis Mai)
Fußgängerinnen und Fußgänger	1.250.000	1.240.000	1.150.000	1.060.000	1.500.000	530.000
Radfahrerinnen und Radfahrer	340.000	340.000	312.000	291.000	480.000	170.000
Kraftfahrzeuge	74.000	55.000	42.500	38.000	10.000	10.000

2. Wie hat sich die Zahl der Fußgänger*innen und Radfahrer*innen seit der Sperrung für den Autoverkehr am 2. Juni 2019 geändert? Bitte nach Monaten und gegenüber dem Vorjahr aufschlüsseln.

Fußgängerinnen und Fußgänger - Nutzungszahlen St.Pauli Elbtunnel												
Jahr	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.

2018						100.126	89.553	89.195	89.712	86.942	79.790	73.062
2019	92.105	91.773	73.330	125.040	145.485	149.725	157.423	160.048	144.713	139.440	118.860	73.655

Radfahrerinnen und Radfahrer - Nutzungszahlen St.Pauli Elbtunnel												
Jahr	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
2018						27.307	24.424	24.326	24.467	23.711	21.761	19.926
2019	29.474	29.367	23.466	40.013	46.555	47.912	50.375	51.215	46.308	44.621	38.035	23.570

3. Welche Auswirkungen auf das Nutzer*innenverhalten haben die seit Juli 2019 geänderten Öffnungs- und Betriebszeiten?

Die Öffnungs- und Betriebszeiten der Lastenaufzüge wurden unterhalb der Woche auf 6 bis 20 Uhr und am Wochenende auf 10 bis 18 Uhr verlängert, was von den Nutzerinnen und Nutzern vor allem in den Randbereichen gut angenommen wurde. Beschwerden über Öffnungszeiten und Staus für Radfahrerinnen oder Radfahrer vor den Aufzügen haben sich deutlich reduziert.

4. Sind Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs im Verlauf der auch durch den St. Pauli Elbtunnel führenden Veloroute im Hafengebiet geplant? Wenn ja, welche und welchen Stand haben sie? Bitte nach Möglichkeit eine Karte einfügen.

Ja, im Zuge der Grundinstandsetzung des Reiherdamms und der Herman Blohm-Straße wird der Straßenraum neu gegliedert. Als wichtiger Teil der Veloroute 11 wird der Radverkehr zukünftig auf der Fahrbahn auf separaten Radfahrstreifen geführt. Die Erneuerung des Reiherdamms läuft seit Mai des Jahres 2019 und soll voraussichtlich im März des Jahres 2020 abgeschlossen sein. Der Baubeginn an der Hermann Blohm-Straße erfolgt voraussichtlich im April des Jahres 2020 und soll voraussichtlich bis Ende des Jahres 2020 abgeschlossen sein. Im Übrigen siehe Anlage.

5. Wie ist der aktuelle Stand der touristischen Erschließung des St. Pauli Elbtunnel?

Seitens HPA wurde ein Ausstellungsraum als „Tunnel-Museum“ in einem ehemaligen Werkstattbereich der Kraftwerkshalle eingerichtet. Dieser wird im Rahmen von Führungen und kulturellen Veranstaltungen (z.B. Tag des offenen Denkmals etc.) für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Die Resonanz war sehr positiv, sodass derzeit ein Konzept zur dauerhaften Öffnung ausgearbeitet wird.

Weitere Maßnahmen zur touristischen Erschließung befinden sich in Vorbereitung. Hierzu zählen die Beschaffung von Audioguides sowie die Nutzung der Kuppel und der Kraftwerkshalle für Veranstaltungen und Events.